

Christian Elin Saxophon, Bassklarinetten, Altflöte, Komposition

Der Multiinstrumentalist Christian Elin bewegt sich als Solist, Komponist, Improvisator sowie Kammer- und Orchestermusiker an der Schnittstelle zwischen klassischer Musik, Jazz und Weltmusik. Seine unterhaltsam moderierten Konzerte werden von Publikum und Presse mit großer Begeisterung aufgenommen.

Seit seinen Studien in München, Paris und Basel und einem einjährigen Stipendium der Internationalen Ensemble Modern Akademie in Frankfurt arbeitete er mit vielen führenden deutschen Klangkörpern zusammen, darunter die Berliner Philharmoniker, die Symphonieorchester des BR und des HR, das Bayerische Staatsorchester, die Münchner und Stuttgarter Philharmoniker, die Badische Staatskapelle Karlsruhe, das Klangforum Heidelberg und das Ensemble Modern. Dabei spielte er unter der Leitung von Dirigenten wie Mariss Jansons, Sir Simon Rattle, Kirill Petrenko und Hans Zender.

Als Solist konzertierte Christian Elin mit Kammerorchestern wie dem St. Christopher Chamber Orchestra/Vilnius, dem Orchestre de Chambre Nouvelle Europe/Paris, der Kammerphilharmonie Frankfurt und der Sinfonia Concertante Bremen. 2015 spielte er beim Weltsaxophonkongress in Strasbourg mit dem Orchestre symphonique de Mulhouse seine Komposition "WAVES" für Sopransaxophon und Streichorchester.

Mit dem Pianisten und Komponisten Maruan Sakas verbindet ihn seit 2014 eine enge musikalische Partnerschaft im "Duo Elin Sakas", mit dem er ebenso wie mit seinen Kammermusikformationen "Gambelin" - in der einmaligen Besetzung Viola da Gamba und Saxophon – "Les anches variées" und "wind & keys" einer regen internationalen Konzerttätigkeit nachgeht.

Ein besonderes Charakteristikum von Christian Elins' musikalischer Arbeit ist seine stilistische Offenheit für Alte Musik, Jazz, Filmmusik, indische und arabische Musik. Sie zeigt sich vor allem in seinen Kompositionen, in denen er diese Einflüsse mit seinem klassischen Background verschmilzt.

Christian Elins' Diskographie umfasst derzeit 12 CDs/DVDs; seine eigenen Kompositionen liegen aktuell auf vier CDs vor: „streaming“ (2009) mit Solowerken, über die der Komponist Erkki-Sven Tüür schrieb: "Wunderschön, atmosphärisch und poetisch", "Back to yourself" (2012), eingespielt im Duo mit Anna D'Errico sowie "Some kind of Blues" (2017) und "Mittsommernacht" (2020) im Duo mit Maruan Sakas.

Für seine Musik wurde er u.a. mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Aus der Jurybegründung: "Christian Elins Improvisationen auf dem Sopransaxophon, technisch herausfordernd aber spielerisch leicht ausgeführt, sowie sein Umgang mit Einflüssen anderer Kulturen sind herausragend."

Zu den Musikern, mit denen Christian Elin bisher zusammengearbeitet hat, zählen u.a. Paul Beynet, Daniel Elias Brenner, Anindo Chatterjee, Anna D'Errico, Rihards Dubra, Peter Eötvös, Pedro Estevan, Peter-Michael Hamel, Roger Hanschel, Christian Heiß, Kilian Herold, Friederike Heumann, Sabine Lutzenberger, Zubin Mehta, Katie Melua, Walter Nußbaum, Hans-Eberhard Roß, Enjott Schneider, Kadri-Ann Sumera, Franz Wittenbrink und Ken Zuckerman.

Seit 2007 ist Christian Elin Mitglied der GEMA, seit 2018 als ordentliches Mitglied.

Er unterrichtet als freiberuflicher Musikpädagoge die Fächer Saxophon, Klarinette und Klavier und managt sich seit 15 Jahren im Musikbetrieb erfolgreich selbst.